

## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 20.05.2021**

Bürgermeister Wießner begrüßte die anwesenden Zuhörer sowie die Pressevertreterin. Da es unter Punkt eins keine Fragen und Anregungen gab, konnten die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 29.04.2021 bekannt gegeben werden.

### **3. Stadtsanierung III**

#### **- Vergabe der Straßensanierung Meinrad-Thoma-Straße 1. Bauabschnitt**

Die zur Vergabe anstehenden Leistungen beinhalten den ersten Bauabschnitt der Sanierung der Meinrad-Thoma-Straße und der Franz-Josef-Faller-Straße bis zum Haus des Gastes sowie die Neugestaltung des Vorplatzes beim Letztgenannten. Die öffentliche Ausschreibung ergab das günstigste Angebot von der Firma Walliser, Utzenfeld zum Bruttopreis von 336.763 €. Der Gemeinderat vergab die Leistungen an die Fa. Walliser zum vorgelegten Angebotspreis. Die Arbeiten sollen zum 01.07.2021 beginnen.

### **4. Alten- und Pflegeheim Todtnau**

#### **- Vergabe der Estrich- und Bodenbelagsarbeiten**

Für den Ausbau des Alten- und Pflegeheims Todtnau wurden die Estrich- und Bodenbelagsarbeiten im beschränkten Verfahren ausgeschrieben. Von den 20 angefragten Firmen haben vier Angebote vorgelegt. Der Gemeinderat vergab den Auftrag ohne Nachweisarbeiten zur Angebotssumme von 108.260,60 € (brutto) an die Firma Erbsland, Weil am Rhein, die günstigste Bieterin war. Gegenüber der Kostenberechnung in Höhe von 77.821,74 € machen sich die derzeit angespannte Marktsituation mit Materialverknappung und -preiserhöhungen deutlich in den Angebotspreisen bemerkbar.

### **5. Verschiedenes**

Unter Punkt Verschiedenes informierte Bürgermeister Wießner über die Abrechnung der Brückenerneuerungen „Lägerwaldbrücke“ und „Brücke Kirchstraße“. Gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von 596.000 € fielen tatsächlich 605.025,11 € an, was Mehrkosten von 1,5 % bedeutet. Die Maßnahmen wurden durch den Brückenfond und Mittel aus dem Ausgleichstock mit 249.500 € gefördert. Außerdem wurde die weitere Vorgehensweise zur Sanierung der Meisebrücke in Geschwend angesprochen. Bezüglich der in der Brücke verlegten Gasleitung hat bereits ein Abstimmungsgespräch stattgefunden. Es wird derzeit eine aufgebaute Fußgängerbrücke aus Holz oder Stahl favorisiert. Die preislich günstigere Variante soll schnellstmöglich realisiert werden. Zum Schluss gab es aus den Reihen des Gemeinderats noch ein Lob an den Bauhof, der nach Ende des Winters sehr zügig die städtischen Anlagen wieder herrichtet.  
Der Protokollführer.